

LUNZENAUER



RIEDEL
Verlag, Werbung, Druckverbreitung



NACHRICHTEN

www.lunzenau.de

Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte

Unübersehbar hat sich der Lenz auch in unserer Region eingestellt.



Ein Blick über Göritzhain zeigt die reizvolle Landschaft, die in allen Farben des Frühlings zum Verweilen einlädt.

Aus dem Inhalt

Bekanntmachung S. 02	Veranstaltungshinweise ab S. 04	Bereitschaftsdienste S. 09
Das Bauamt informiert. . . . S. 03	Kirchennachrichten S. 07	Heimatgeschichte S. 10
Aus anderen Einrichtungen . S. 04	Wir gratulieren S. 08	Anzeigen ab S. 11

Impressum

Herausgeber:
verantwortlich für den Inhalt
 Stadt Lunzenau, Bürgermeister Franz Lindenthal
Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Vertrieb:
 Riedel OHG - Verlag, Werbung & Öffentlichkeitsarbeit, Heinrich-Heine-Str. 13a
 09247 Röhrsdorf, Telefon: 03722 / 502000,
 Verantwortlicher: Reinhard Riedel
Erscheinungsweise:
 Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos in allen freigängigen Haushalten in Lunzenau mit eingemeindeten Ortsteilen.

Die nächsten Lunzenauer Nachrichten erscheinen am 28. Mai 2004

Texte und Fotos können auch digital abgegeben werden.

Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen am 13. Juni 2004

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen

für die Stadt Lunzenau

wird in der Zeit vom 24. bis 28. Mai 2004 – während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	von 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 12.00 Uhr

in **Stadtverwaltung Lunzenau – Einwohnermeldeamt Zi. 101**, Rathaus, Karl-Marx-Straße 1 09328 Lunzenau für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Es ist zulässig, dass der Wahlberechtigte Auszüge aus dem Wählerverzeichnis anfertigt, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner dieser Personen steht. Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass die Auszüge nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden dürfen. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 22 und 23 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. – Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadt bedient werden darf. **Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament und einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat.**

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 24. bis 28. Mai 2004 spätestens am 28. Mai bis 12.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Lunzenau, Einwohnermeldeamt Zi.101. Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch / Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen/ zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **23. Mai 2004** eine Wahlbenachrichtigung. In dieser ist vermerkt, für welche Wahl sie gilt. Wer keine Wahlberechtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein

- zur **Wahl des Europäischen Parlament** hat, kann **durch Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Mittweida
- zu den **Kommunalwahlen** hat, kann an den Wahlen **durch Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebiets/Wahlkreises **oder durch Briefwahl teilnehmen.**

5. Einen **Wahlschein** erhält auf Antrag

- 5.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- wenn er sich am Wahltage während der Wahlzeit aus wichtigen Gründen außerhalb des Wahlbezirks aufhält,
 - wenn er seine Wohnung ab dem 10. Mai 2004
 - in einen anderen Wahlbezirk innerhalb der Stadt/ Gemeinde verlegt,
 - außerhalb der Gemeinde/ Stadt verlegt, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist.
 - wenn er aus beruflichen Gründen oder wegen Krankheit, hohen Alters einer körperlichen Beeinträchtigung oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.
- 5.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 23. Mai 2004 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 28. Mai 2004 versäumt hat.

- wenn sein Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist.
- wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren nach § 11 Abs. 2 Nr. 3 KomWO festgestellt wurde oder wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt wurde und die Feststellung erst nach Abschluss des WZ zur Kenntnis der Stadt gelangt worden ist (§ 24 Abs. 2 Nr. 3 EuWO) und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 11. Juni 2004, 18.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Lunzenau, Einwohnermeldeamt, Zi. 101 mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform wird auch durch Telefax oder Telegramm gewährt. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig. In der Gemeinde/Stadt kann die Beantragung auch per Email oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form erfolgen. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bis 15.00 Uhr gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 12. Juni 2004, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus dem vorstehend unter Nr. 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheins glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er zugleich

für die Wahl zum Europäischen Parlament

- einen Wahlschein
- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen blauen Wahlumschlag
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl,

für die Kommunalwahlen

- einen Wahlschein mit Angabe der Wahlen, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Gemeinderat/ Stadtrat
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat (wenn im Wahlschein angegeben)
- einen amtlichen gelben Wahlumschlag
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeinde/Stadt auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die verschlossenen amtlichen Wahlbriefe mit Wahlumschlag, Stimmzettel/n und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen. Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbriefe ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch bei der auf dem jeweiligen Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden

Lunzenau, den 30. April 2004


Lindenthal
Bürgermeister



(Siegel)

Aus der Stadt

Presseinformation zur Baumaßnahme S 247 Ausbau der Ortsdurchfahrt Lunzenau

Die geplante Straßenbaumaßnahme beginnt an der Gemarkungsgrenze zwischen Niederelsdorf und Lunzenau und endet nach Einmündung der Schulstraße in Lunzenau.

Das Ziel der Baumaßnahme ist die Verbesserung des Verkehrsverhältnisse in der Ortsdurchfahrt Lunzenau. Die zweistreifige Straße verbleibt in ihrer bestehenden Linienführung, wird aber in ihrer Querschnittsausgestaltung geringfügig verändert.

Hierbei wird die Staatsstraße nach technischem Regelwerk auf einer Länge von ca. 1,25 km grundhaft ausgebaut und erhält eine befestigte Fahrbahnbreite von 6,00 m.

Auf der gesamten Baustrecke ist der Ausbau eines Gehweges, abschnittsweise auch beidseitiger Gehweg, vorgesehen.

Da die Staatsstraße vom Elsbach begleitet wird, macht sich infolge der Fahrbahnverbreiterungen und des vorhandenen Bauzustandes der Bau bzw. die Sanierung von 5 Stützwänden unterschiedlicher Länge erforderlich. Weiterhin werden zwei Brückenbauwerke über den Elsbach neu bzw. instandgesetzt.

Im Ausbaubereich der Straße befinden sich mehrere Ver- und Entsorgungsleitungen. Diese werden soweit erforderlich den neuen Lage- und Höhenverhältnissen angepasst.

Im Zuge der Baumaßnahme werden die in Baulastträgerschaft des Zweckverbandes Mittleres Erzgebirgsvorland Hainichen befindlichen Trinkwasserleitungen und Abwasserkanäle erneuert.

Insgesamt werden:

- ca. 7500 m² Straßenfläche mit einem mehrlagigen Asphaltbelag versehen,
- ca. 900 m³ Beton im Zuge des Neubaus bzw. des Ersatzneubaus von Stützwänden, eingebaut
- 2 Brückenbauwerke saniert bzw. neu errichtet, sowie
- 1500 m Trinkwasserleitung und
- 1500 m Abwasserleitung neu verlegt.

Die Baumaßnahme wurde als Gemeinschaftsmaßnahme des Straßenbauamtes Chemnitz, der Stadt Lunzenau und des Zweckverbandes Mittleres Erzgebirgsvorland Hainichen vorbereitet.

Die Gesamtleistungen wurden nach öffentlicher Ausschreibung durch das Straßenbauamt mit einem Wertumfang von ca. 2.300.000,00 Euro vergeben.

Für die Ausführung der Leistungen ist der Zeitraum von 05.04.2004 bis voraussichtlich 30.09.2005 vorgesehen.

Der Durchgangsverkehr kann auf Grund der beengten Platzverhältnisse nur großräumig über die B175 umgeleitet werden.

Innerorts werden die Umleitungen über die Rochlitzer Straße – Erich-Weinert-Straße – Ernst-Thälmann-Straße – Schillerstraße in Lunzenau entsprechend dem Baufortschritt ausgeschildert.

Der Anliegerverkehr wird soweit als möglich gewährleistet, wobei mit erheblichen Einschränkungen zu rechnen ist. Diese werden jedoch während der Bauzeit mit den betroffenen Anliegern durch das bauausführende Unternehmen abgestimmt.

Das Bauamt informiert

Altenburger Straße

Seit Anfang des Monats läuft die mit ca. 2,5 Mill. € seit Jahren größte Straßenbaumaßnahme in Lunzenau. Dabei wird derzeit an den Wasser- und Abwasserleitungen zwischen Schulstraße und Erich-Weinert-Straße gearbeitet. Aufgrund der Vielzahl von bestehenden bekannten und unbekanntem Versorgungsleitungen gestaltet die Verlegung der neuen Systeme erwartet schwierig. Der Baufortschritt ist dennoch planmäßig.

In den nächsten Wochen wird sich der Schwerpunkt der Tiefbauarbeiten in den Bereich des Standortes der envia M verlagern.

Dort erfolgt das Einbringen eines Stauraumkanals, wobei zuvor das Gebäude abgestützt werden muss. Anschließend wird dort die Stützmauer zum Elsbach erneuert und die neue Brücke zum Schäferweg integriert.

Bei der weiteren Verlegung der Medien sind noch mehrmals Einschränkungen und kurze Abschaltungen erforderlich. Wir bitten auch im Namen der Versorgungsträger dafür um Verständnis.



Bauhof

Die Beschäftigten des Bauhofes sind derzeit u.a. mit den Leeren und Einbringen der Streukisten befaßt. Gleichzeitig werden die eingelagerten, transportablen Bänke, welche über die Wintertage wieder repariert, überholt und teilweise gestrichen wurden, ausgebracht. Nach den Wintermonaten, wo neben den Winterdienst vor allen auch Reparaturarbeiten an Bänken, Verkaufsbuden und Fahrzeugen vorgenommen wurden, geht es nunmehr verstärkt an die Außenanlagen. Es wurde in dieser Zeit aber auch ein neuer Ausstellungskasten für den Pilzberater Herrn Matthes angefertigt, um seine Ausstellungsstücke für alle Interessierten in einem ansprechenden Rahmen präsentieren zu können. Nicht zuletzt wurden Vorarbeiten zur Installation einer stationären Saugleitung für unsere FFW getätigt.

Scherf, Bauhofleiter

Herr Milkau bei der Montage der stationären Saugleitung (Elsbachbrücke/ Parkstraße)



Herr Kunz und Herr Matthes, D. bei Reparaturarbeiten am Zaun Pestalozzistraße



Herr Milkau mit Herrn Lindemuth auf dessen Grundstück der Pilz-Ausstellungskasten installiert werden konnte.

Information der envia m über Stromabschaltung infolge Bauarbeiten an Netzanlagen in Stein, Berthelsdorf und Göritzhain am 24.05.2004

Infolge umfangreicher planmäßiger Bauarbeiten an Transformatorenstationen kommt es am 24.05.2004 in der Zeit von 07.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr zur Unterbrechung der Stromversorgung in folgenden Ortschaften:

- Stein (gesamter Ort)
- Berthelsdorf (gesamter Ort)
- Göritzhain (Bauernseite 7-11; Untere Hauptstraße; Talstraße, Wiederberg)

Die Baumaßnahmen können nur in abgeschaltetem Zustand erfolgen und dienen der vorbeugenden Instandhaltung an den Anlagen zur Vermeidung von Störungen und Netzausfällen.

Die envia Mitteldeutsche Energie AG bittet ihre Kunden sich auf die Abschaltung entsprechend einzustellen, Kühlgeräte sollten verschlossen bleiben.

Aus anderen Einrichtungen

Gemeindebesuch aus Hörstel



Besuch des Spatzennestes

Seit mehr als 10 Jahren bestehen zwischen den Städten Hörstel und Lunzenau partnerschaftliche Beziehungen. Vom 23.-25.04.2004 besuchten Stadträte und Mitarbeiter der Verwaltung aus der nordrhein-westfälischen Kommune die Stadt Lunzenau.

Neben zahlreichen Gesprächen und Besichtigungen wurde auch ein Eintrag in das Gästebuch der Stadt Lunzenau durch den Bürgermeister der Stadt Hörstel, Heinz Hüppe, vorgenommen.

Heimat- und Kulturverein Lunzenau und Umgebung e.V.



Herr Jürgen Bohne, Mitarbeiter des Heimat- und Kulturvereins führte in der vergangenen Woche umfangreiche Arbeiten am Grab Dr. Max Vogler aus. Das Foto zeigt die Instandsetzung des Weges zum Grab des Heimat- und Muldentaldichters.



Vorankündigung:

Im Rahmen des bevorstehenden 150. Geburtstages des Dichters ist geplant, eine Feierstunde an der Stele im Max-Vogler-Park am Sonntag, dem 13.6.2004 durchzuführen.

Spendenscheckübergabe für neues Tanklöschfahrzeug



Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Städtischen Freiwilligen Feuerwehr Lunzenau überreicht der Vorsitzende des Feuerwehrvereins Lunzenau, Klaus Meinig einen Spendenscheck in Höhe von 600 € an den Bürgermeister Franz Lindenthal. Die Kameradschaft der Städtischen Freiwilligen Feuerwehr bedankt sich bei dem Feuerwehrverein Lunzenau und den anderen Spendern für die Unterstützung der Beschaffung des neuen Tanklöschfahrzeuges. Weitere Gönner sind herzlich willkommen. Der Vorsitzende des Feuerwehrvereins Lunzenau ruft zu weiteren Spenden auf. Das Tanklöschfahrzeug soll zum Tag der offenen Tür am 10. Juli 2004 offiziell übergeben werden.

Mehr Informationen zur Städtischen Freiwilligen Feuerwehr im Internet auf der neu gestalteten Homepage www.feuerwehr-lunzenau.de

Blutspendeaktion

Am Donnerstag, 13.05.04 von 15.00-18.30 Uhr in der Mittelschule Lunzenau, Pestalozzistr. 1. 1000 Dank für Ihre Teilnahme!

Veranstungshinweise

Ihre Fahrbibliothek kommt

am 27. Mai 2004
Göritzshain 13.15 – 14.15 UhrDer Jugendclub Elsdorf lädt herzlich ein
Zum Elsdorfer Frühlingsfest
am 15. Mai 2004

19.00 Uhr Auftritt des Kindergartens Elsdorf

21.30 Uhr Auftritt des
Jahnshainer FaschingsclubsFür das leibliche Wohl ist wie immer bestens
gesorgt.

Disco mit DJ Carsten!!!

Eintritt frei!!!

Schützenfest
IN GÖRITZHAINVOM 20. MAI bis 23. MAI
2004

Eintritt frei		Eintritt frei
DONNERSTAG 20.MAI	15:00 Uhr	Bierauschank zum Himmelfahrtstag mit Imbiß am Haus der Vereine im Zentrum Göritzshains
FREITAG 21.MAI	19:00 Uhr 20:30 Uhr 20:00 Uhr gegen 22:00 Uhr	Eröffnung auf dem Festplatz am Haus der Vereine Lampionumzug mit der Feuerwehrkapelle Göritzshain Bieranstich mit dem 1. Göritzshainer Oberkapellmeister Tanz mit dem „DJ Carsten“ aus Lunzenau „Erste Göritzshainer Oskarverleihung“
SONNABEND 22.MAI	12:30 Uhr ab 14:30 Uhr ab 15:00 Uhr 16:00 Uhr 20:00 Uhr in der Pause	Königsschießen auf dem Festplatz am Haus der Vereine Kaffeetafel mit der Feuerwehrkapelle Göritzshain Großes Indianerfest für Kinder mit Königsschießen der Kinder Vereinsausscheid mit der Armbrust um den Pokal des Schützenvereins Musik, die in der Kehle brennt mit den RACHENPUTZERN Siegerehrung der Pokalgewinner Ehrung des Schützenkönigs
SONNTAG 23.MAI	10:00 Uhr 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Pause gegen 16:00 Uhr	Feldgottesdienst auf dem Festplatz Empfang der Gäste und Abholen der Schützenkönige mit der Feuerwehrkapelle und der SG Schmölln/ Gößnitz , anschließend Königstanz auf dem Festplatz Kaffeetafel mit Platzkonzert der Spielleute- Union „FRISCH VORAN“ Schmölln/ Gößnitz und Blasmusik mit bekannten Orchestern Stargäste des Tages Radio Rabubl Revival Band W 1 Auslosung der Tombola, Tombola- Lose ständig an den Verkaufsbuden erhältlich für 50 Cent!

Eintritt frei - Tombola mit vielen Preisen: Kurz- Reise für 2 Personen, Heim- Kino- Anlage, Reisekoffer- Set, Gutscheine und weitere wertvolle Preise
Schaustellerbetrieb mit Schießbude und Karussell sorgen auf dem Festplatz am Haus der Vereine an allen Tagen für Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt - verschiedene Biersorten!

Museum Schloss Rochsburg



Aktuelle Veranstaltungstipps:

Sonderführung im Schloss Rochsburg

Sie können uns im Mondschein besuchen

Wann? 01. Mai 2004

Wieviel? Erw. 5,50 Euro

Erm. 3,00 Euro

Wir öffnen von 21.00 bis 24.00 Uhr unser Haus.

Erleben Sie Schloss Rochsburg in völlig neuem Licht und lassen Sie sich von uns in die Geschichte begleiten. Sie lernen die Besitzer und Bauherren kennen, entdecken mit uns Spuren vergangener Jahrhunderte oder genießen einfach die Romantik einer Frühlingsnacht in alten Mauern.

Vor Anmeldung unter der Telefonnummer: 037383/6703

Musikalische Kostbarkeiten auf Schloss Rochsburg

Das Museum Schloss Rochsburg lädt am 23. Mai 2004 zu einem weiteren Konzert der Veranstaltungsreihe "Musikalische Kostbarkeiten" ein.

Die fünf Klarinetten der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz präsentieren Musik "Von Jazz bis Klassik". Es erklingen u.a. Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Kurt Weill. Beginn der Veranstaltung ist 15.30 Uhr im Festsaal in der 2. Etage. Zu erreichen über den Museumseingang. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Die Karten sind an der Museumskasse erhältlich. Eine Voranmeldung ist unter der Rufnummer 037383/6703 möglich. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Karsch
Museumsdirektorin

Noch nichts vor in den Sommerferien?

Interesse am Kennenlernen von neuen Leuten, an Sport, Sprayen und Mediengestaltung? Dann fahr mit!

Die Sächsische Landjugend e.V. veranstaltet vom 11.07.2004-17.07.2004 ein Sommermedienworkcamp im Küchwald in Chemnitz. Dort könnt Ihr:

- Fun haben
- Graffiti sprayen
- sportliche Wettkämpfe bestreiten

und vieles mehr.

Dazu möchten wir Euch unsere Idee eines Kalenders von Jugendlichen für Jugendliche vorstellen, der in ganz Sachsen verkauft werden soll. Während dieser "Sommer(medien)freizeit" könnt IHR den Inhalt und das Layout des Kalenders auswählen und gestalten. Der Kalender soll von Euren Ideen leben und Euch die Möglichkeit geben, Euch auszuprobieren. Also, keine öden Ferien, sondern Sun, Fun und ein Kalender, den Ihr mitgestaltet habt.

Schlafen: in Bungalows auf dem Gelände des Schullandheims der KJF in Chemnitz, Küchwaldring 26, 09113 Chemnitz, Telefon: (0371) 33 00 343

Essen: satt, Vollverpflegung!!!

Mitbringen: Bettwäsche
Badesachen
Taschengeld

und was Ihr sonst noch braucht...

Teilnehmen können Jungs und Mädels im Alter von 14 bis 18 Jahren.

Nähere Infos erhaltet Ihr unter: www.landjugend-sachsen.de oder bei:

Sächsische Landjugend e.V.

Ulrike Worbs

Schnorrstraße 70

01069 Dresden

Tel.: 0351 – 4717822

E-Mail: ulrike.worbs@landjugend-sachsen.de

Veranstungskalender Mai Eisenbahnmuseum "Zum Prellbock"



08.05.2004, 15.30 Uhr

"Wir machen Dampf"

Veranstaltung Männerkreis evang. Kirche

"Was ist echte Befreiung" Pfarrer Gert Flessing

08.05.2004 19.00 Uhr

"Das Chamäleon bin ich!"

Heitere und satirische Gschichten von Gabriele Stave, Strausberg
(Neuerscheinung im Eulenspiegel-Verlag)

Ausstellungen

Ausstellung vom 15.04. – 17.05.2004

"ChrisSA"-Grafik, Cartoon u. Illustrationen, Hans-Christian Sanladerer, Leipzig

Ausstellung vom 20.05.-02.06.2004

"wir fahren mit der Bimmelbahn"

Zeichnungen der Kinder aus dem DRK-Kindergarten Elsdorf

Veranstaltungen der Stadt Penig

01.05.2004

Eröffnung der Badesaison

01.05.2004

09.00 Uhr - Fußballturnier der Sportgemeinschaft Niedersteinbach

14.00 Uhr – Maibaumsetzen

20.00 Uhr – Maitanz im Gasthof Niedersteinbach

Über Ihren Besuch freuen sich die Kameraden der FF Niedersteinbach.

01.05.2004

Familiensportfest am Freien Gymnasium Penig von 15.00 – 18.00 Uhr

2. Mai 2004

Frühlingsspaziergang zu sächsischen Naturwundern (s. Kleinanzeige)

09.05.2004, 06.30 Uhr

Hähnekrähen im Spartenheim Langenleuba-Oberhain

16.05.2004

Verkaufsoffener Sonntag in der Zeit von 13.00 – 17.00 Uhr

22.05.2004

Ausstellung des Clubs für Britische Hütehunde von 09.00 – 18.00 Uhr.

Der Hundesportverein Penig 1926 e.V. lädt dazu ein.

22.05.2004

Kellerbergführungen in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr

29.05.2004 – 31.05.2004

Die Reit- und Fahrsportgemeinschaft Langenleuba-Niedersteinbach lädt zum Pflingstreitturnier auf dem Reitplatz an der B 95 ein.

Spring- und Dressurprüfung bis zur schweren Klasse und zwischendurch große Showteile.

Hallo Wanderfreunde!

Wie überall in Sachsen veranstalten wir in unserer Region am 2. Mai 2004 einen Frühlingsspaziergang zu sächsischen Naturwundern, die es zu entdecken gilt. Die beiden Kreisnaturschutzbeauftragten Frau Regina Winkler und Herr Klaus Oehmig führen Sie durch das malerische Tal der Zwickauer Mulde. Wir treffen uns an der Höllmühle Chursdorf und wandern auf einem Rundweg nach Rochsburg und zurück. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Höllmühle Chursdorf. Wir beginnen dort 9.00 Uhr und werden gegen 13.00 Uhr wieder zurück sein. Wir bitten, auf wettergerechte Kleidung und geeignetes Schuhwerk zu achten.

Klaus Oehmig / Johannes Seifert

18.05. Jenaer Glas und Dornburger Schlösser

Im Jahr 1884 begann Otto Schott in Jena die Produktion des berühmten Glases. An der Stelle, wo damals der erste Schmelzofen des Unternehmens unter Feuer gesetzt wurde, steht heute ein Museum. Begeben Sie sich dort auf eine Zeitreise durch die Geschichte des Unternehmens und seine Produkte und erleben Sie Meisterleistungen und die Faszination des Glases bei einer Führung. Unternehmen Sie anschließend einen Ausflug zu den Dornburger Schlössern, die die Besucher auf schroff abfallenden Muschelkalkfesten empfangen. Ihre reizvollen Schlossgärten zogen schon Goethe bei seinen Aufenthalten in ihren Bann. Und auch Elisabeth, "Herzogin von Rochlitz", verbrachte Mitte des 16. Jahrhunderts einige Zeit in Dornburg.

Leistungen: Busfahrt, Führung im Schott GlasMuseum und der Schott Villa mit Möglichkeit zur Nutzung des Werksverkaufes, Führung in den Dornburger Schlössern, Reiseleitung

Preis: 29,90 Euro pro Person

Heimat- und Verkehrsverein

"Rochlitzer Muldental" e. V.

Markt 1,09306 Rochlitz, Tel.: 03737/783222, Fax: 03737/783224,

Internet: www.romu.de, -Mail: info@romu.de

Wann?	Was?	Wo?
01.05. 14.00 Uhr	Trimm Trab	Sportplatz Wechselburg
01.05. 14.00	Maibaumsetzen auf dem ehem. Schulhof, anschließend Kaffee und Kuchen in der Turnhalle, + Kulturprogramm,	Niedersteinbach Penig
	20.00	Maitanz in der Turnhalle
01.05. 15.00 - 18.00	Familiensportfest	Freies Gymnasium Penig
01.05. 21.00	Erleben Sie Schloss Rochsburg bei einer Mondscheinführung in völlig neuem Licht	Schloss Rochsburg Lunzenau
01.05. 7.00	Wettkrähen	Sächsischer Hof Wechselburg
01.05. 9.30	Maiwanderung des Heimatvereins Wiederau	Wiederau Königshain-Wiederau
01.05. 9.30-19.00	Vereinspräsentation an den Teichanlagen	Markt Geringswalde
01.05.	Fußballturnier	Niedersteinbach Penig
01.05.	Eröffnung Badesaison	Freibad Penig
01.05.	Frühlingsfest d. Meusener Pferdefreunde	Wechselburg
01.05.	Jubiläum 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr	Am Klosterbach Geringswalde
01.05.	Tag der offenen Tür "Reiterhof Schlimpert", Saison-eröffnung Landbackofen	Aitzendorf Geringswalde
02.05. 11.45 u.13.45	Turmführung	Schloss Rochsburg Lunzenau
02.05. 13.00-18.00	Frühlingsfest Naturschutzstation Weiditz	Königsfeld
05.05.	Frühlingsliedersingen i. d. Grundschule	Turnhalle Wechselburg
07.05. 20.00	Im Zauber der Musik	Schloss Rochlitz
08.05. 15.30	"Wir machen Dampf" - Veranstaltung Männerkreis evang. Kirche, "Was ist echte Befreiung" Pfarrer Gert Flessing	"Zum Prellbock" Lunzenau
08.05. 19.00	"Das Chamäleon bin ich!" - Heitere und satirische Geschichten von Gabriele Stave, Strausberg	"Zum Prellbock" Lunzenau
08.05.	Bandevent, Wettbewerb verschiedener Schwarzbacher Bands	Festhalle Schwarzbach Königsfeld
08.05.	Familienwandertag	Kindergarten Wechselburg
08.05.	80 Jahre Rassegeflügelzüchter Wechselburg	Wechselburg
08.05. 15.00	Chorkonzert Collegium Canticum Dresden	Basilika Wechselburg
09.05. 14.00	Frühlingswanderung ins Kolkau-Tal mit Ortschronist G. Reichel	Start: Busplatz Kleinmilkau Erlau
09.05. 5.30	Musik für Frühaufsteher - Vogelstimmenwanderung durch Crossen	Gemeindeverwaltung Crossen Erlau
09.05. 6.30	Hähnekrähen im Spartenheim, Rassegeflügelausstellung	Langenleuba-Oberhain Penig
12.05. 19.30	Buchlesung Heimatstube Milkau	Erlau
13.05. 17.00	Familien- & Singletanz	Gaststätte "Schloßbaue" Rochlitz
14.05. 18.00	de Randfichten	Festplatz am Feuerwehrgerätehaus Schweikershain Penig
15.05. 14.00 - 18.00	Kellerbergfest	Penig
15.-16.05.	7. Flugfest	Flugplatz Frankenau
15.-16.05.	Garten- und Kinderfest Hilmisdorf.	Mittweidaer Str. Geringswalde
15.-16.05.	MDR Festtage.	
15.05.	Country-Konzert	Turnierplatz Reithalle Seelitz
16.05. 13.00-17.00	verkaufsoffener Sonntag	Penig
16.05.	Mitteldeutsche Hundeschau	Sörnziger Weg Rochlitz
16.05.	Handwerkertag, Bauernmarkt	Museum Schwarzbach Königsfeld
20.05. 9.30	Himmelfahrt Gaststätte "Schloßbaue"	Rochlitz
20.05.-23.05.	Schützenfest in Göritzhain	Sportplatz Göritzhain Lunzenau
20.-23.05.	Dorffest	Dohlen Seelitz
22.05. 14.00-17.00	Kellerbergführung	Kellerberge Penig
22.05. 9.00 - 18.00	13. Ausstellung des Clubs für Brit. Hütehunde	Hundesportv. Penig 1926 e.V. Penig
22.05. ab 10 Uhr	Jugendweihen	Bürgerhaus Rochlitz
23.05. 15.30	"Musikalische Kostbarkeiten"	Schloss Rochsburg Lunzenau
23.05. 11.45, 13.45	Turmführung	Schloss Rochsburg Lunzenau
23.05.	Ortsmeisterschaften im Kegeln	TSV Medizin Wechselburg
28.-30.05.	Dorf- und Heimatfest	Topfseifersdorf Königshain-Wiederau
28.-30.05.	Funkertreffen	Am Aussichtsturm Geringswalde
29.05. 14.30	Vom Keller bis zum Boden - Sonderführung	Schloss Rochlitz
29.-31.05.	Pflingstreitturnier	Reitplatz B95 Penig
30.05. 15.00	Konzert zum Pflingstsonntag	Basilika Wechselburg
31.05.	Pflingsttanz in der Festhalle	Schwarzbach Königsfeld

Kirchennachrichten

Kirchgemeinde Lunzenau - Gottesdienste und Veranstaltungen im Mai 2004

Monatsspruch Mai: Gott will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen. 1.Kor. 1,9
 Kontakt: Alfred-Köhler-Str. 4, 09328 Lunzenau, Tel./Fax. 037383/6423, E-mail: Gertflessing@aol.com, Homepage: www.sankt-jakob.de
 Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag, Donnerstag, Freitag 8.30 Uhr – 11.30 Uhr sowie Dienstag 14.30 – 17.00 Uhr

Gottesdienste:

02.05.2004 **Jubiläe:**

10.00Uhr Gottesdienst – Lunzenau
 14.00Uhr Gottesdienst – Hohenkirchen

09.05.2004 **Kantate:**

14.00Uhr musikalischer Gottesdienst mit Kaffeetrinken – Lunzenau

16.05.2004 **Rogate:**

10.00Uhr Gottesdienst – Lunzenau
 14.00Uhr Gottesdienst – Rochsburg

20.05.2004 **Christi Himmelfahrt:**

10.00Uhr Festgottesdienst zur Himmelfahrt in der Kirche zu Rochsburg mit anschließenden Frühschoppen im Pfarrhof

23.05.2004 **Exaudi:**

10.00Uhr Feldgottesdienst in Göritzhain

30.05.2004 **Pfingstsonntag:**

10.00Uhr Gottesdienst m. Abendmahl u. Kindergottesdienst – Hohenkirchen
 14.00Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Lunzenau

31.05.2004 **Pfingstmontag:**

10.00Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Rochsburg

Gemeindeveranstaltungen:

Kinder & Jugendliche: (Ansprechpartner: Peter Brandl Tel:60186)

Montags 9.00 Uhr Kinderkreis im Kindergarten Lunzenau
 Montags von 11.25 - 12.10 Uhr Christenlehre Klasse 1-2
 Montags von 16.15 - 17.30 Uhr Kindernachmittag
 Dienstags von 16.30 - 17.30 Uhr Christenlehre Klasse 5-7
 Dienstags von 17.00 - 18.00 Uhr Kurrende
 Freitags von 12.20 - 13.05 Uhr Christenlehre Klasse 3-4
 Freitags von 19.00 - 21.00 Uhr Junge Gemeinde

Alle Veranstaltungen finden, insofern nicht anders angegeben, im Gemeinderaum Lunzenau, Alfred-Köhler-Str. 4 statt.

Gemeindekreise:

Chor jeden zweiten Dienstag 19.00- 20.30 Uhr im

Hohenkirchen: Gemeinderaum in Hohenkirchen

Chor Lunzenau: jeden Mittwoch von 18.00- 19.00 Uhr im Pfarramt Lunzenau

Kirchenvorstand: Montag, 17.05.2004 um 19.30 Uhr im Pfarramt Lunzenau

Hauskreis: jeden dritten Donnerstag im Monat offener Hauskreis
 20.00 - 22.00 Uhr im Pfarramt Lunzenau

jeden anderen Donnerstag ab 19.30 Uhr in verschiedenen Wohnungen

Wer Interesse hat, der melde sich bitte bei Peter und Antje Brandl, Tel: 60186

Fraudienst Arnsdorf: Dienstag, 11.05.2004 um 19.00 Uhr

Fraudienst Elsdorf: Mittwoch, 12.05.2004 um 15.00 Uhr

Fraudienst Lunzenau: Donnerstag, 27.05.2004 um 15.00 Uhr im Pfarramt

Mitgliederwerbung der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. im Landkreis Mittweida

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Süd-/Westsachsen beabsichtigt vom **26.04. bis 31.05.04** eine Mitgliederwerbung im Landkreis Mittweida durchzuführen. Ziel der Werbung ist die Gewinnung von fördernden und aktiven Vereinsmitgliedern, die die gemeinnützige Arbeit der Johanniter im Landkreis Mittweida unterstützen. Junge, aus Österreich und aus unserer Region stammende Mitarbeiter werden während dieser Zeit in Dienstbekleidung und im Besitz eines Dienstausweises Firmen, Bürger und Institutionen um eine Mitgliedschaft in der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. bitten. Als gemeinnützige Hilfsorganisation sind wir auf aktive und finanzielle Unterstützung zur Realisierung unserer satzungsmäßigen Aufgaben angewiesen. Die sammlungsrechtliche Erlaubnis vom Regierungspräsidium Leipzig liegt vor.

Fraudienst Hohenkirchen: Montag, 24.05.2004 um 19.30 Uhr im Gemeinderaum in Hohenkirchen

Computerkreis: Montag, 10.05.2004 um 16.00 Uhr im Gemeinderaum in Hohenkirchen

Männerkreis: Samstag, 15.05.2004 um 17.15 Uhr Abfahrt in Hohenkirchen zur "Dörflichen Festtafel" (nähere Erläuterungen unter Veranstaltungshinweise)

Bibelstunde Hohenkirchen: Donnerstag, 13.05.2004 um 14.00 Uhr im Gemeinderaum in Hohenkirchen (mit Kaffeetrinken)

Andacht im Heim Rochsburg: Montag, 03.05.2004 um 15.30 Uhr Singestunde im Heim (nach Absprache)

Landeskirchliche Gemeinschaft: Sonntag, 02.05.2004 um 17.00 Uhr im Pfarramt Lunzenau

Montag, 10.05.2004 um 19.30 Uhr im Pfarramt Lunzenau

Sonntag, 16.05.2004 um 17.00 Uhr im Pfarramt Lunzenau

Montag, 24.05.2004 um 19.30 Uhr im Pfarramt Lunzenau

Besondere Veranstaltungen:

Gemeindeausfahrt: Die Kirchgemeinde Lunzenau lädt zur Ausfahrt herzlich ein.

Anmeldungen bei Frau Thomas im Pfarramt Lunzenau oder bei Frau Drescher in Göritzhain. Unser diesjähriges Reiseziel geht zuerst nach Saalfeld, wo wir die Johanneskirche besichtigen.

Die Johanneskirche wurde im 14. Jahrhundert erbaut, sie ist die größte Hallenkirche in Thüringen. Im Inneren der Kirche befindet sich eine lebensgroße Figur von "Johannes dem Täufer". Danach fahren wir durch das schöne Schwarzathal, wo wir gemeinsam Mittag essen. Anschließend wird uns eine Thüringer Trachtenmodenschau vorgeführt. Dann geht die Fahrt weiter zur Heidecksburg, wo wir schon von einem Pagen und einer Zofe zur Führung erwartet werden. Nach der Führung gehen wir auf der Heidecksburg noch Kaffeetrinken.

Reisetermin: 12.05.2004

Abfahrt: 1. Bus 6.15 Uhr 2. Bus 6.00 Uhr

1. Zustieg: Bus 1: Lunzenau: Markt Kreuzung-Netto

2. Zustieg: Bus 2: Berthelsdorf, Hohenkirchen, Cossen, Göritzhain

Preis pro Person: 48,00 Euro

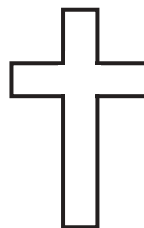
Rückkehr: 20.00 Uhr

Evangelischer Männerstammtisch im Gasthaus "Prellbock": Am Samstag, dem 08. Mai findet ab 15.30 Uhr wieder der Männerstammtisch im Gasthaus "Prellbock" statt. Thema: Macht uns Freiheit wirklich frei?

Ausfahrt des Männerkreises zur "Dörflichen Festtafel": Am 15. Mai sind alle Männer (auch mit Begleitung) eingeladen zum Besuch der "Dörflichen Festtafel" im Schulzenhof in Wechselburg OT Zschoppelschhain. Ab 18.00 Uhr beginnt dort ein Abend mit einem deftigem Drei-Gänge-Festmenü einer Ansprache sowie Musik von Klassik bis Tanz. Veranstalter ist der "Kirchliche Dienst auf dem Land". Es wird für die Abendgestaltung ein Unkostenbeitrag von 17,- pro Person erbeten. Abfahrt ist 17.15 Uhr vor der Kirche in Hohenkirchen. Anmeldungen bitte bis zum 10. Mai im Pfarramt unter der Telefonnummer 6423.

Anzeige

BESTATTUNGSHAUS PENIG



Wir sind immer für Sie da!
 Tag und Nacht dienstbereit

Nach Dienstschluss und am Wochenende
 ganztägig zu erreichen bei Fam. Dathe
 unter Lunzenau Tel: (03 73 83) 62 35
 (03 73 83) 67 15

Geöffnet: Mo.-Fr. 7.30 - 17.00 Uhr 09322 Penig • Mandelgasse 15
 Sa. 8.30 - 11.30 Uhr Tel: (03 73 81) 52 73

Wir gratulieren im Monat Mai

in der Stadt Lunzenau

zum 75. Geburtstag

am 02. 05. Frau Renate Lindner
am 28. 05. Frau Anni Arnold

zum 76. Geburtstag

am 11. 05. Herr Karl Löbel
am 18. 05. Frau Ingeborg Fischer

zum 77. Geburtstag

am 14. 05. Herr Gerhard Buhr

zum 78. Geburtstag

am 01. 05. Frau Lotte Söhnel

zum 79. Geburtstag

am 16. 05. Frau Luise Kirschner
am 17. 05. Herr Edgar Köhler
am 27. 05. Frau Marianne Blei

zum 80. Geburtstag

am 18. 05. Herr Walter Gerber
am 19. 05. Frau Eleonore Richter
am 27. 05. Frau Irene Feudel

zum 81. Geburtstag

am 02. 05. Frau Charlotte Nienhold
am 20. 05. Frau Johanne Helbig

zum 83. Geburtstag

am 01. 05. Frau Gertrud Eichhorn
am 06. 05. Frau Margarete Dörner

zum 83. Geburtstag

am 17. 05. Frau Irmgard Winter

zum 84. Geburtstag

am 17. 05. Frau Irmgard Winter

zum 85. Geburtstag

am 08. 05. Frau Gertraut Hage

zum 87. Geburtstag

am 26. 05. Frau Elfriede Müller

zum 88. Geburtstag

am 24. 05. Frau Ruth Flessing
am 29. 05. Herr Max Thuns

zum 91. Geburtstag

am 21. 05. Frau Martha Mühler

zum 94. Geburtstag

am 14. 05. Herr Walter Ludwig

im OT Berthelsdorf

zum 83. Geburtstag

am 16. 05. Frau Anni Buschmann

zum 90. Geburtstag

am 24. 05. Frau Else Wunsch

im OT Cossen

zum 75. Geburtstag

am 17. 05. Frau Ursula Pählke

zum 84. Geburtstag

am 04. 05. Frau Lisbeth Wächtler

zum 89. Geburtstag

am 13. 05. Frau Ella Bergmann

im OT Elsdorf

zum 78. Geburtstag

am 29. 05. Frau Lisa Heistermann

zum 79. Geburtstag

am 06. 05. Frau Ruth Fritzsche

im OT Göritzhain

zum 75. Geburtstag

am 18. 05. Frau Grete Keller
Herr Helmut Heimlich

zum 84. Geburtstag

am 19. 05. Herr Georg Perschmann

zum 85. Geburtstag

am 07. 05. Frau Hildegard Pfüller

zum 91. Geburtstag

am 08. 05. Frau Marie Drescher

im OT Rochsburg

zum 75. Geburtstag

am 30. 05. Herr Roland Nöbel

zum 77. Geburtstag

am 30. 05. Herr Heinz Weber

zum 79. Geburtstag

am 11. 05. Frau Liselotte Müller
am 30. 05. Herr Erich Hofmann

zum 80. Geburtstag

am 08. 05. Frau Ilse Sackewitz

zum 82. Geburtstag

am 21. 05. Frau Ingeborg Wuttke

zum 83. Geburtstag

am 22. 05. Frau Ingeburg Lange

zum 87. Geburtstag

am 01. 05. Frau Marianne Richter

zum 88. Geburtstag

am 03. 05. Frau Margarete Leonhardt

zum 94. Geburtstag

am 12. 05. Frau Frida Stein

zum 96. Geburtstag

am 25. 05. Frau Liddi Löbel

zum 99. Geburtstag

am 31. 05. Frau Margarethe Apitzsch

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehend genannten Ehepaaren zum **Fest der Goldenen Hochzeit:**

am 22. Mai


Herrn Rudolf Fischer und Ehefrau Renate wohnhaft in Lunzenau

am 29. Mai


Herrn Josef Abmann und Ehefrau Ursula wohnhaft in Lunzenau


Wir wünschen noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Anzeige



Uni-Elektronik





AEG Lavamat 1201

Aktionspreis
379,- €

BASIS-KLASSE

- Fassungsvermögen 5 kg
- Maximale Schleuderdrehzahl 1200 U/min, abwählbar auf 600 U/min und Spülstop
- Hervorragende Verbrauchswerte: 49 Liter; 0,94 kWh
- incl. Lieferung und Altgeräteentsorgung

Energie- A wirkung	Schleuder- B wirkung
Wasch- A wirkung	
5 kg	49 l

AFK Lockenstab AC 1.2

nur
5,- €

- 2 Leistungsstufen
- eine Kühlstufe
- Abrollautomatik
- handliches und robustes Gehäuse

09212 Limbach-Oberfrohna
Anna-Esche-Str. 12, Tel.: (03722) 717816
Helenenstr. 13, Tel.: (03722) 717818
Johannisplatz 4/l, Tel.: (03722) 717813

09322 Penig
Markt 2
Tel.: (037381) 5301

Bereitschaftsdienst Monat April, Mai und Juni

Allgemeinmedizin

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 – 07.00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag: 07.00 Uhr bis Folgetag:
 07.00 Uhr
 Mittwoch und Freitag: 14.00 bis zum darauffolgenden
 Tag: 07.00 Uhr
 30.04. – DM Richter
 01.05. – DM Göhler
 02.05. – DM Göhler
 03.05. – Dr. Drechsler
 04.05. – Bartel, H.
 05.05. – DM Göhler
 06.05. – DM Göhler, U.
 07.05. – Dr. Kunze
 08.05. – Bartel, H.
 09.05. – Dr. Lorenz
 10.05. – DM Pawlick
 11.05. – DM Putzschke
 12.05. – DM Sterzl
 13.05. – Dr. Schinke
 14.05. – DM Richter
 15.05. – Dr. Drechsler
 16.05. – DM Pawlick
 17.05. – DM Sterzl
 18.05. – DM Richter
 19.05. – DM Putzschke
 20.05. – Dr. Schinke
 21.05. – Barthel, Horst
 22.05. – DM Putzschke
 23.05. – DM Richter
 24.05. – Dr. Drechsler
 25.05. – Dr. Kunze
 26.05. – DM Pawlick
 27.05. – DM Göhler, U.
 28.05. – DM Göhler
 29.05. – DM Sterzl
 30.05. – Dr. Kunze
 31.05. – Dr. Lorenz
 01.06. – DM Putzschke
 02.06. – Dr. Schinke
 03.06. – DM Göhler
 04.06. – Barthel, Horst
 05.06. – DM Göhler, U.
 06.06. – DM Pawlick
 07.06. – DM Sterzl
 08.06. – DM Göhler, A.- K.
 09.06. – DM Richter

* DM Richter, Reitzenhainer Str. 51, Penig, Praxis:
 037381 / 5344; Privat: 0371 / 3362008
 * Dr. Drechsler, Markt 14, Penig, Praxis: 037381 /
 80257; Privat: 037381 / 5210
 * Dr. Kunze, Markt 1, Penig, Praxis: 037381/ 5374;
 Privat: 037383/ 869099
 * DM Göhler, U., Bahnhofstr. 17, Penig, Praxis:
 037381 / 80022; Privat: 037381 / 80365
 * DM Göhler, A.- K., Bahnhofstr. 17, Penig, Praxis:
 037381 / 80022; Privat: 037381 / 80365
 * Dr. Lorenz, Schloßplatz 2, Penig, Praxis: 037381 /
 5450; Privat: 037381 / 5496
 * Dr. Schinke, Reitzenhainer Str. 51, Penig, Praxis:
 037381 / 82092; Privat: 037381 / 5405
 * DM Sterzl, Altenburger Str. 39, Lunzenau, Praxis:
 037383 / 6494; Privat: 037383 / 68496
 * Barthel, Horst, OT Langenleuba-Oberhain, Am Gast-
 hof 4, Penig, Praxis: 037381 / 80490; Privat: 037381 /
 80490
 * DM Putzschke, Markt 18, Lunzenau, Praxis: 037383
 / 68235; Privat: 037383 / 6639
 * DM Pawlick, Altenburger Str. 33, Lunzenau, Praxis
 037383 / 6506; Privat: 037383 / 6784

Zahnärztlicher Notdienst im Bereich Penig – Lunzenau
– Wechselburg, Samstag: 09.00 – 11.00 Uhr

01.05. – Dr. Schnitzler
 08.05. – Dr. I. Lorenz
 15.05. – Dr. Hilpert
 22.05. – Dr. Richter
 29.05. – Dr. P. Lorenz
 05.06. – Dr. Schnitzler
 12.06. – Dr. H. Pietzsch

Zahnärztlicher Notdienst im Bereich Penig – Lunzenau
– Wechselburg, Sonntag und Feiertag: 9 – 10 Uhr

02.05. – Dr. Schnitzler
 09.05. – Dr. I. Lorenz
 16.05. – Dr. Hilpert
 20.05. – Dr. Dyrna
 23.05. – Dr. Richter
 30.05. – Dr. P. Lorenz
 31.05. – Dr. P. Lorenz
 06.06. – Dr. Schnitzler
 13.06. – Dr. H. Pietzsch
 * Dr. Schnitzler, Altenburger Str. 37, Lunzenau,
 Tel.: 037383 / 6364
 * Dr. H. Pietzsch, Chemnitzer Str. 82, Penig,
 Tel.: 037381 / 80224
 * Dr. E. Pietzsch, Bahnhofstr. 10, Penig,
 Tel.: 037381 / 80406
 * Dr. Dyrna, Schloßstr. 11, Penig, Tel.: 037381 / 80363
 * Dr. I. Lorenz, Bahnhofstr. 10, Penig,
 Tel.: 037381 / 80406
 * Dr. P. Lorenz, Bahnhofstr. 10, Penig,
 Tel.: 037381 / 80406
 * Dr. Frind, Altenburger Straße 37, Lunzenau,
 Telefon: 037383 / 6495
 * Dr. Hilpert, Chemnitzer Str. 46, Penig,
 Tel.: 037381 / 80278
 * Dr. Richter, Markt 19, Wechselburg, Tel.: 037384 / 337
 * Dr. Wagner, Schloßstr. 10, Penig Tel.: 037381 / 80410

Änderungen vorbehalten!

Änderungen sind zu erfragen in der Rettungs- und
 Leitstelle Mittweida unter der
 Rufnummer 03727 / 19222.

Apothekenbereitschaft

Der Dienst beginnt am entsprechenden Tag 8 h (an
 Werktagen nach Schließung der Apotheke) und endet
 am nächsten Morgen 8 h.

30.04. – Adler Apotheke
 01.05. – Neue Apotheke
 02.05. – Löwen Apotheke
 03.05. – Moritz Apotheke
 04.05. – Elefanten Apotheke
 05.05. – Sonnen Apotheke
 06.05. – Kronen Apotheke
 07.05. – Mozart Apotheke
 08.05. – Apotheke im Ärztehaus
 09.05. – Marien Apotheke
 10.05. – Brücken Apotheke
 11.05. – Schwanen Apotheke
 12.05. – Rosen Apotheke
 13.05. – Adler Apotheke
 14.05. – Neue Apotheke
 15.05. – Löwen Apotheke
 16.05. – Moritz Apotheke
 17.05. – Elefanten Apotheke
 18.05. – Sonnen Apotheke
 19.05. – Kronen Apotheke
 20.05. – Mozart Apotheke
 21.05. – Apotheke im Ärztehaus
 22.05. – Marien Apotheke

23.05. – Brücken Apotheke
 24.05. – Schwanen Apotheke
 25.05. – Rosen Apotheke
 26.05. – Adler Apotheke
 27.05. – Neue Apotheke
 28.05. – Sonnen Apotheke
 29.05. – Moritz Apotheke
 30.05. – Elefanten Apotheke
 31.05. – Löwen Apotheke
 01.06. – Kronen Apotheke
 02.06. – Mozart Apotheke
 03.06. – Apotheke im Ärztehaus
 04.06. – Marien Apotheke
 05.06. – Brücken Apotheke
 06.06. – Schwanen Apotheke
 07.06. – Rosen Apotheke
 08.06. – Adler Apotheke
 09.06. – Neue Apotheke
 10.06. – Löwen Apotheke

- Adler Apotheke, Markt 19/21, Burgstädt,
 Telefon: 03724 / 2421
 - Brücken Apotheke, Brückenstraße 13, Penig,
 Telefon: 037381 / 5688
 - Elefanten Apotheke, Bahnhofstraße 5, Burgstädt,
 Telefon: 03724 / 3007
 - Löwen Apotheke, Markt 14, Penig, Tel.: 037381 / 80269
 - Marien Apotheke, Am Ring 1, Lunzenau,
 Telefon: 037383 / 6208
 - Mozart Apotheke, Waldstraße 18, Penig,
 Telefon: 037381 / 85297
 - Schwanen Apotheke, Markt 14, Burgstädt,
 Telefon: 03724 / 14749
 - Sonnen Apotheke, F.-Marschner-Str. 49, Burgstädt,
 Telefon: 03724 / 15772
 - Apotheke Wittgensdorf, Chemnitzer Str. 20,
 Wittgensdorf, Telefon: 037200 / 88691
 - Rosen Apotheke, Hauptstr. 26, Limbach-Oberfrohna,
 Telefon: 03722 / 92072
 - Neue Apotheke, Chemnitzer Str. 16, Limbach-Ober-
 frohna, Telefon: 03722 / 92092
 - Chemnitztal Apotheke, Schweizerthaler Str. 1, Taura,
 Telefon: 03724/ 3272
 - Moritz Apotheke, Moritzstr. 18, Limbach-Oberfrohna,
 Telefon: 03722 / 83655
 - Kronen Apotheke, Jägerstr. 9, Limbach-Oberfrohna,
 Telefon: 03722 / 94036
 - Aesculap Apotheke, Hauptstr. 28 c, Kändler,
 Telefon: 03722 / 87314
 - Apotheke im Ärztehaus, Ludwig-Richter-Str. 10,
 Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 87776
 - Paracelsus Apotheke, Leipziger Str. 28, Hartmanns-
 dorf, Telefon: 03722 / 92091

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags jeweils 19.00 – 07.00 Uhr
 Wochenende: Sa. 13.00 – Mo. 07.00 Uhr
 gilt jeweils von Fr. 19.00 bis nächsten Fr. 07.00 Uhr
 bis 30.04.: Dr. Stein
 30.04. – 07.05.: Tierärztin Möbius
 07.05. – 14.05.: Dr. Stein
 14.05. – 21.05.: Tierärztin Möbius
 21.05. – 28.05.: Dr. Stein
 28.05. – 04.06.: Tierärztin Möbius
 04.06. – 11.06.: Dr. Stein

Dr. Stein – Kleintiere, Dittmannsdorfer Str. 95, Penig,
 Tel.: 037381 / 84045; 0172 / 3700659
 Tierärztin Möbius, Mühle Nr. 74, Städten, Tel.: 03737/
 42781, 0172/ 3701979



Heimatgeschichte

Auszüge aus der Ortschronik Göritzhain von Siegfried Jahne

Im Juni 1927 zählte Göritzhain 1011 Einwohner. Eine Verkehrverbesserung trat für den Ort ein, als im Juli 1926 die Kraftverkehrslinie Mittweida – Lunzenau eröffnet wurde.

Betrachten wir an dieser Stelle die verschiedenen Berufe vom 15.10.1927:

Forst - , Land- und Gartenwirtschaft	58 Personen
Papier und Pappenfabrikation	94 Personen
Textilindustrie	227 Personen
Sandgruben, Steinbrüche, Baugewerbe	47 Personen
Schule, Post, Bahn, kaufm. Angestellte	42 Personen
Handel und Gewerbe, Handwerk, Hausangestellte	54 Personen

Alteingesessene Familien, bei denen noch der Name auf die rheinische Herkunft hinweist sind Hortenbach, Gerstenberger, Peters, Dittrich, Weinrich, Wagner, Schönfeld, Knorr, Berger, Bergmann, Börner, Franke, Geißler, Pfüller, Schmidt, Schönfeld, Steinert und Uhlemann.

1947 betrug die Zahl der Einwohner 1429. Diese Entwicklung war auf den starken Zugang von Umsiedlern und Ausgebombten zurückzuführen. Sie kamen vor allem aus Königsberg, Karbole, Tilsit, Umschlecken, Hindenburg, Memel, Oppeln, Katscher, Lasswitz, Kattowitz, Insterburg, Breslau, Görlitz, Peterwitz, Beuthen und Stettin. Der Rat der Gemeinde versuchte in den folgenden Jahren alles, um die große Wohnungsnot zu beseitigen. So erfolgte der Ausbau von ehemaligen Fabrikgebäuden, von Scheunen zu Wohnungen und der Neubau von Eigenheimen. Aber all diese Maßnahmen konnten die Abwanderung von jungen Menschen nicht verhindern. Sie zogen in die Städte Chemnitz, Burgstädt, Rochlitz, Penig, Lunzenau, in denen sich der staatliche Wohnungsbau konzentrierte.

Dies zeigt folgende Entwicklung:

01.01.1971	1040 Einwohner	448 Haushalte
01.01.1979	937 Einwohner	416 Haushalte
01.01.1983	896 Einwohner	390 Haushalte
01.01.1984	873 Einwohner	

1989 betrug die Zahl der Einwohner genau so viel, wie im Jahre 1911 – 834 Personen.

Das Kirchenwesen

Als das Kloster Zschillen gegründet wurde, mag es um das Christentum in dem zum Kloster gehörenden Orten noch schlecht bestellt gewesen sein und viel heidnisches Wesen im Verborgenen noch bestanden haben.

Der Drache im Rundbogen des romanischen Portals der Wiederauer Kirche, welche um 1200 erbaut sein mag, dürfte daran erinnern.

Es sollte den Kirchgängern sagen: Alles heidnische Wesen, dessen Sinnbild der Drache war, darf nicht in die Kirche hereinkommen, es muß draußen bleiben.

Der Drache findet sich auch im Bogenfeld des Tores der Rochsburg Kirche und der Wechselburger Schloßkapelle.



Man darf deshalb annehmen, dass durch die Klostergründung das Christentum in den umliegenden Dörfern immer fester Fuß fasste.

Und dies wird auch in Göritzhain der Fall gewesen sein. In kirchlicher Beziehung war Göritzhain von altersher mit dem Wilhelmsberg nach Hohenkirchen, die Bachmühle und die ehemalige Bleiche dagegen lange Zeit nach Wechselburg, bis der Bau der Brücke über die Chemnitz im Jahre 1867 auch dieser Teil nach Hohenkirchen eingepfarrt wurde und der Wiederauer in Wiederau eingepfarrt.

Da die Kirchenbücher in Hohenkirchen bei dem Brand, der 1747 die gesamte Kirche zerstörte, vernichtet wurden, muß ich mich zur geschichtlichen Entstehung und der Entwicklung des Kirchspiels auf die Unterlagen der 11. Abteilung der Kirchengalerie von Sachsen aus dem Jahre 1837, auf Protokolle des Gemeindevorstehers von Göritzhain und Berthelsdorf und auf einen Bericht des Pfarrers Obenaus stützen.

In der Kirchengalerie heißt es:

"Hohenkirchen, ein kleines freundliches Dörfchen, das eine Kirche, Pfarre und Schule hat, liegt am rechten Ufer der Zwickauer Mulde, nahe beim Flusse selbst, auf einer bedeutenden Anhöhe, wovon es auch den Namen hat, und daher nicht Hohnkirchen, wie einige einer fabelhaften Sage wissen wollen, sondern Hohenkirchen geschrieben werden muß. (Die Höhe des Ortes beträgt 256 Meter über NN.)

Es gehört unter das Gräfl. Schönburg. Justizamt Wechselburg, zählt 136 Einwohner und ist von der Ephoralstadt Penig, sowie von Wechselburg, auch von Burgstädt gleichwert von dem Städtchen Lunzenau aber nur _ Stunde entfernt.

Eingepfarrte Ortschaften sind:

Cossen, ein Dorf unter das Gräfliche Schönburgische Justizamt Wechselburg gehörig.

Es besteht aus 14 Bauernhöfen, 2 Gartengütern und 2 Häusern. Die Einwohnerzahl ist 107 und die Entfernung vom Kirchort nur _ Stunde.

Der am linken Ufer des Chemnitzflusses liegende größte Teil des Dorfes Göritzhain, wozu 6 Bauerngüter, 67 Gartenbesitzer und Häuser gehören, darin 456 Menschen wohnen.

Zu diesem Teil des Dorfes gehört auch eine am linken Chemnitzufer liegende Mühle nebst der vor 7 Jahren dabei erbauten Spinnfabrik, in welcher eine bedeutende Anzahl von Menschen beschäftigt werden.

Die Kinder, welche hier mitarbeiten, ungefähr 30 an der Zahl, werden durch einen besonders angestellten Lehrer unterrichtet, der das gesetzliche Schulgeld erhält.

Die Entfernung dieses Dorfes vom Kirchort beträgt teils eine reichliche Viertelstunde, teils auch eine halbe Stunde und noch darüber.

Berthelsdorf, unter das Gräfliche Schönburgische- Rochsburgische Justizamt gehörig, hat 230 Einwohner in 45 Feuerstätten, Gütern, Gärten und Häusern. Auch befindet sich hier ein Rittergut, welches seine eigenen Gerichte hat, wozu 14 der angegebenen Häuser und eine Mühle gehören.

Das Rittergut, welches früher einer adligen Familie von Schindler gehörte, nachher aber von dem 1825 in Rochsburg verstorbenen Herrn Grafen Ernst von Schönburg erkaufte wurde, besitzt jetzt nebst dem Rittergut Mittelfrohna die hinterlassene Tochter dieses Herrn Grafen, Adolphine, vermählte von Wilucky, und ist durch die von dem verstorbenen Vater derselben veredelte Schafzucht schon längst weit und breit rühmlichst bekannt.

Dem Kirchenort liegt Berthelsdorf ganz nahe, so dass der größte Teil desselben noch keine Viertelstunde davon entfernt ist.

Der erste Pfarrer in Hohenkirchen hieß Erhardt.

Später haben dann die Nachgenannten das Pfarramt verwaltet:

Jeremias Berger, 1609

Philipp Faber aus Penig, 1612

Loren Göllner, ebenfalls aus Penig von 1614 – 1641

Paul Geißler, aus Topfseifersdorf von 1641 – 1665

Johann Böhme, aus Penig von 1665 - 1682

Abraham Alberus, von 1682 – 1701

Johann Georg Scheubner, von 1701 – 1730

K. Joh. Gottfried Sittner, von 1733 – 1774

Christian Gottlob Hahmann, aus Wechselburg von 1774 – 1797

Christian Gottlob Henrici, von 1797 – 1804

Friedrich August Türschmann aus Glauchau von 1805 – 1840

Damit enden die Unterlagen der 11. Abteilung der Kirchengalerie von Sachsen.

Von hier an benutzte ich die noch vorhandenen Unterlagen der Pfarrer sowie die Niederschriften aus den Kirchenbüchern, die mir von Herrn Pfarrer Flessing zur Verfügung gestellt wurden.

Wann die erste Kirche oder Kapelle erbaut wurde, ist nicht bekannt. Es ist heute noch ein wertvoller silberner Kelch vorhanden, der die Jahreszahl 1354 trägt. Vielleicht fällt die Gründung in diese Zeit.

Am 27. September 1747 brach abends 8 Uhr bei einem starken Sturm Feuer bei Michael Jakob aus. Es ergriff in kurzer Zeit auch das Gut von Hannes Kramer, Christian Köhler und Daniel Richter, die Pfarre, Schule und Kirche und verwandelte die Gebäude in einen Aschehaufen.

Der damalige Pfarrer Johann Gottfried Sittner rettete außer wenigen Habseligkeiten ein Kirchenbuch aus dem Jahre 1740 und die Bibel. Aus der Kirche wurden zwei

silberne Kelche und das Kästchen mit dem baren Vermögen gerettet. Erschüttert standen die Bürger, der zum Kirchspiel gehörenden Gemeinden auf der Trümmerstätte. Alles war verbrannt. Selbst die noch stehenden Mauerreste konnten für einen Wiederaufbau nicht verwendet werden. Zunächst wurde der Brandschutt beseitigt, ein Tisch in die Kirche gesetzt und sonntags versammelten sich die Gläubigen in der Ruine zum Gottesdienst. Die beiden Glocken, die jahrelang in Freud und Leid gerufen hatten, waren zerschmolzen.

Man fand davon unter den Trümmern 249 Pfund Metall. Der Glockengießer Christian Hesse versprach, davon eine neue Glocke zu gießen.

Da die Jahreszeit bereits zu weit vorgeschritten war, konnte mit dem Bau der Kirche nicht mehr begonnen werden.

Zudem war die Kirchgemeinde bitter arm. Das Kirchenvermögen betrug nur 741 Taler und 16 Groschen. 1748 konnte wenigstens durch die Bauherren Gottfried Fritzsching aus Hohenkirchen und Gottfried Schilde aus Berthelsdorf das Pfarrhaus errichtet werden.



Der Bau schritt aber nicht recht voran, denn manche Schwierigkeiten stellten sich in den Weg. So berichtet der Pfarrer am 20. September 1752 an die Inspektion:

"...dass der Gottesdienst wegen Verzögerung des Kirchenbaues nicht wie sein sollte abgehalten werden könne. In Ermangelung der Kirchentüren laufe das Vieh täglich durch die Kirche und die Kommunion könne wegen der bevorstehenden nassen Witterung unter freiem Himmel nicht mehr gehalten werden."

Der Hauptgrund der Verzögerung war, dass man die festgesetzten Zahlungsstermine nicht einhielt.

Im Jahre 1753 wurde der Bau endlich vollendet. Am Kirchweihfest, dem 05. November 1753 wurde die Kirche feierlich geweiht. Die Festpredigt hielt der Superintendent Schulz aus Penig.

Die Mitglieder der Kirchgemeinde der zugehörigen Gemeinden vergaßen im Anblick ihres einfachen aber würdigen Gotteshauses die vielen dargebrachten Opfer. Aber auch danach wurden die Gläubigen immer wieder zu neuen Spenden aufgerufen.

Noch war die Orgel sehr schadhaft. Durch freiwillige Spenden wurde eine Reparatur ermöglicht.

Am 9. Januar 1756 konnte die Orgel übernommen werden. Man wünschte sich auch bald eine neue größere Glocke, die am 21. April 1765 geweiht werden konnte. Die kleine Glocke, welche gleich nach dem großen Brand gegossen war, wurde 1836 umgegossen.

Durch freiwillige Spenden wurde die Anschaffung einer Uhr möglich. 1782 schlug sie das erste Mal.

1834 schlug ein Blitz in den Turm der Kirche, zündete und richtete beträchtlichen Schaden im Turm an, der eine erhebliche Reparatur erforderte. Kurz danach wurde die Kirche mit Blitzableitern gesichert.

Im Verlauf der Jahre brachten die Gemeindemitglieder so manches Geschenk zur Ausschmückung der Kirche. 1845 wurde die Kirche im Inneren vorgerichtet. Aus Anlass des hundertjährigen Bestehens der Kirche, am 6. November 1835 wurde das Gotteshaus abgeputzt.....

Schwer litt die Kirchgemeinde unter der Inflation. Das äußere und innere Gewand der Kirche hatte unter den vergangenen Jahren gelitten und musste umfassend erneuert werden. Das Gotteshaus erhielt äußerlich einen hellgelben Anstrich. Wirksam hob sich dadurch der Naturporphyr der Fenster und Türgewände ab. Gleichfalls trat dadurch das schlichte Ehrenmal der Gefallenen an der Nordseite hervor. Die Schriftzüge wurden erneuert, ein Grastepich am Fuße des Ehrenmals angelegt.

Beim Eintritt in das Innere der Kirche wurde der Besucher gefangen genommen von dem neuen Gewände. Die Wände leuchteten in freundlichem Goldorange, aus der sich die hell abgesetzten Fensternischen abhoben. Die Altarnische, in der sich ein goldenes Kreuz in gediegener Ausführung anschmiegte, prangte im violetten Gewand und wurde umrahmt von dem Schriftband:

"Eine feste Burg ist unser Gott".

Darüber grüßt in leuchtenden Farben die Lutherrose. Ihr gegenüber an der Orgelbrüstung hatte ein schönes Lutherbild einen vorteilhaften Platz gefunden.

Die Stuhlnischen zu beiden Seiten des Altarplatzes waren grau abgesetzt. Die Stühle zierten bis 1945 die bunten Schönburgischen und die von Willikischen Wappen.

Ganz vorteilhaft nahm sich die blaugrüne Holzverkleidung rings um das Kirchenschiff aus. Sie wurde unterbrochen durch die mit grünen Fliesen ausgelegte Ofennische.

Aus dem hellgrünen Grundton der Emporbrüstung hoben sich die braun abgesetzten Säulen und Simse würdig ab. Unwillkürlich haftete der Blick an der Decke. Die Stuckverzierungen sind weiß gehalten und mit goldenen Agraffen verziert. Im Mittelpunkt von einem Wolkenkranz eingerahmt, stand auf samtrottem Grund mit Goldbuchstaben das hebräische "JEHOVA".

Wählen Sie den kurzen Weg



Gute Nachricht für alle „Normalbücher“

Ab sofort gibt es Klimaanlage, CD-Radio, Bordcomputer und Tempomat als attraktives Cool-Paket für Ihren Opel Astra.

Rufen Sie uns an. Wir helfen Ihnen!

irmscher-center

Limbach-Oberfrohna • Oberlungwitz • Burgstädt

Burgstädter Autocenter

Peniger Straße 1

09217 Burgstädt

Tel.: (0 37 24) 13 10 -22 oder 23

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherung
- Mietfahrzeuge
- Reparatur aller Marken
- Lackierung
- Klempnerei



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

Fensterbau Zeißig

Rahmenglasermeister Peter Zeißig

- Holz-Isolierglasfenster und Haustüren in eigener Fertigung
- Kunststoff- und Alu-Fenster
- Rollladen
- Türen und Tore

Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gern.



Fabrikstraße 14, 04618 Langenleuba - Niederhain
Telefon: 03 44 97 / 7 84 57 • Fax 03 44 97 / 8 12 22

Unschlagbar gut.



Unsere Fairplay-Preise
für ältere Volkswagen.

Glasreparatur Service für Nullkommanichts
Steinschlagschaden in der Windschutzscheibe?
Statt Scheibe teuer ersetzen: Professionell
reparieren. Im Rahmen der Kaskoversicherung
zahlen der Volkswagen Versicherungs Service
und die meisten Versicherer den Schaden ohne
Ihre Kostenbeteiligung.

€ 0,-*

* Für den Fall, dass Ihre Kaskoversicherung nicht zahlt,
zahlen Sie unseren Superpreis von nur 72,- € pro Stein-
schlag.

Volkswagen Service®



AUTDHAUS
UHLIG

Altenburger Str. 83 • 09328 Lunzenau • Tel. (03 73 83) 64 80

Zu hohe Luftfeuchtigkeit ist gefährlich Luftentfeuchter löst die Probleme

24,7 Millionen Menschen in Deutschland leiden unter zu hoher Luftfeuchtigkeit. Treten hässliche Flecken an der Wand auf, lösen sich die Tapeten oder entsteht gar Schimmelpilz, ist es bereits zu spät. Für 31 Prozent aller Haushalte besteht die Gefahr, dass Gesundheit, Mobilar oder Bausubstanz durch zu hohe Feuchtigkeit Schaden nehmen. Textilien werden klamm und unbrauchbar. Es riecht muffig und Lebensmittel wie Salz oder Mehl klumpen. Selbst ohne sichtbare Zeichen können die Auswirkungen der hohen Luftfeuchtigkeit für Mensch, Hausrat und Wände gefährlich sein.

Rund 12 Liter Kondenswasser täglich erzeugt eine vierköpfige Familie im Durchschnitt beim Kochen, Duschen, Baden und Waschen. Klamm in Innenräumen wird es auch durch Regen oder Nebel. Steigt der Grad der Luftfeuchtigkeit über 70 Prozent, bildet sich Schimmel, der Allergien auslöst. Außerdem drohen Rheuma, Asthma und Arthritis.

Das intelligente System „Smart Control“ des Luftentfeuchters „Ebac 2850e“ lernt, wann und wieviel Feuchtigkeit in einem Haushalt entsteht und stellt selbsttätig fest, wie lange und wie stark es arbeiten muss, um ein gesundes Wohnklima zu schaffen. So muss man nichts mehr einstellen oder überprüfen. Außerdem wird die Luft gereinigt.

Mehrere Liter Wasser holt das schicke, weiße Gerät aus der Luft heraus.



Jetzt 14 Tage kostenlos testen!
Infos bei:



Elektro Weber

Radio - TV - Elektro

09322 Penig • Lutherplatz • Tel./Fax: (03 73 81) 56 43

Orthopädie - Schuhtechnik



Schuhhaus May

09212 Limbach-Oberfrohna
Chemnitzer Str. 67 • Tel. 0 37 22 / 9 20 36
Jägerstr./ Bachstr. • Tel. 0 37 22 / 9 00 34
Markt 14 • Hintergebäude • Penig

Unser Service:

- ✦ orthopädische Schuhe nach Maß
- ✦ Einlagen, Zurichtungen
- ✦ spezielle Versorgung von diabetischen Füßen
- ✦ Schuhreparatur
- ✦ Bandagen
- ✦ Kompressionsstrümpfe
- ✦ Hausbesuche nach Vereinbarung

Sprechtag in Penig:

jeden Dienstag, 15-18 Uhr

Öffnungszeiten:

Chemnitzer Str. Mo-Fr 9-18 • Sa 9-12 Uhr
Jägerstr./ Bachstr. Mo-Fr 9-19 • Sa 9-13 Uhr



Hauptstraße 7a, 09661 Hainichen OT Schlegel

DAUERHAFT HAARENTFERNUNG

mit Plasmalite® (kein Laser) - dem Original aus SAT1 „Akte“
Beratung und Terminvereinbarung unter: **Telefon (03 72 07) 22 49**



**ALLES GUT
BEDACHT**

Jürgen Endmann

Dachdeckermeister - Vereidigter Sachverständiger

- Dachdeckungen in Schiefer und Ziegel

- Dachabdichtungen - Gerüstbau - Dachklempnerarbeiten

Burgstädter Str. 8 • 09328 Lunzenau

Telefon: 03 73 83 / 62 39 • Fax: 03 73 83 / 62 40

**Anzeigentelefon:
(0 37 22) 50 20 00**

Die Bundesagentur für Arbeit informiert


Zur Berufswahl - BERUFEnet unter www.arbeitsagentur.de anklicken

Die Suche nach Informationen rund um die Berufswahl kann zu einer zeitintensiven Angelegenheit werden. So muss man Informationen zu betrieblichen Ausbildungsberufen, Studiengängen, schulischen Bildungsangeboten, Angaben zu beruflichen Tätigkeiten, Weiterbildungsmöglichkeiten und zu freien Ausbildungsstellen oft von vielen verschiedenen Richtungen zusammentragen. Einfacher, schneller und vor allem kompakter ist die Suche durch einen Klick auf BERUFEnet auf der Homepage der Bundesagentur für Arbeit unter www.arbeitsagentur.de (Service von A bis Z, BERUFEnet). Im Online-Angebot sind neben vielem Anderen Beschreibungen von rund 8.000 beruflichen Tätigkeiten, 350 anerkannten Ausbildungsberufen und 1.800 geregelten Ausbildungen zu finden. Zudem illustrieren über 10.000 Bilder Berufe und Ausbildungsorte. Mit vielen Querverweisen und Links können auch die Stellen- und Bewerberbörsen der Arbeitsagentur, die Bildungsdatenbank KURS und die Online-Dienste der einschlägigen Verbände und Institutionen genutzt werden. Dieser Service ergänzt die Dienstleistungs- und Informationsangebote des Berufsinformationszentrums (BIZ) in den Agenturen für Arbeit.

"BERUFEnet ist eine bewährte, informative und unverzichtbare Quelle bei der Wahl des Berufes für Schüler, Auszubildende und Arbeitnehmer", so Beate Bickes, Leiterin der Agentur für Arbeit Chemnitz. Kostenlos kann jeder diesen Dienst im Internet-Center der Agentur für Arbeit Chemnitz, Heinrich-Lorenz-Straße 20 nutzen.

VIER SCHÖNE PLÄTZE. DER NEUE PEUGEOT 307 CC. JETZT PROBEFAHREN!



Macht die Welt schöner. Mit vier vollwertigen, bequemen Sitzen und dem elektrischen Stahldach, das in 25 Sekunden im Kofferraum verschwindet, sind dem Fahrvergnügen keine Grenzen gesetzt. Ob im dynamischen Coupé oder im ästhetischen Cabrio - erleben Sie Komfort auf höchstem Niveau mit • Klimaanlage • Audioanlage • elektrischen Fensterhebern vorn und hinten • 16"-Leichtmetallfelgen „Ariane“ u.v.m. Steigen Sie ein und entdecken Sie vier der schönsten Plätze der Welt. **307 cc** 

Wir freuen uns auf Sie.

auto-kurth

Peugeot - Service und Handel

Schinkelstraße 8 • 09322 Penig
Telefon: (03 73 81) 8 02 11 • Telefax: (03 73 81) 8 08 65
e-mail: auto.kurth@t-online.de

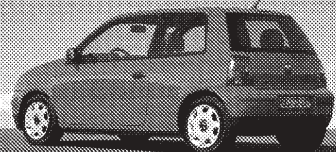


Abb. Arosa Studio

**So gut
wie immer,
so günstig
wie nie!**

**SEAT Arosa
ab 8.990,- EURO
Sie sparen
1.381,- EURO***

Servolenkung, LM-
Felgen, Soundsystem

Jetzt schnell hin, bevor er weg ist: Den SEAT Arosa jetzt zum einmaligen Sonderpreis z.B. als sparsamer 1.0l Benziner mit 37 kW (50 PS) und jeder Menge Fahrspass. Der Preisvorteil* von 1.381,- EURO ist jetzt auch eingebaut. Also, greifen Sie zu!

* Im Vergleich zu unserem bisherigen Verkaufspreis.



KÄSSNER
Ihr SEAT-Vertragshändler

Limbacher Straße 54
Chemnitz - Röhrsdorf
Tel.: 03722/52250
www.seat-chemnitz.de

OXF-142/S



Bitte folgen Sie der ausgeschilderten Umleitung oder nutzen Sie unseren **Hol & Bringe-Service**



Altenburger Str. 83 • **09328 Lunzenau** • Tel. (03 73 83) 64 80

Eberhard Pröhl

- Polsterei -
Dorfstraße 2
08399 Wolkenburg-Kaufungen
Tel.: (037609) 5 88 08

Wir fertigen in unserer Werkstatt für Sie:
 • Aufarbeitung • Neubeziehen
 • Neuanfertigung • Reparaturen

Aufarbeitung guter Möbel lohnt!
Wir bieten Ihnen außerdem:

PVC-Fußbodenbeläge, Teppichböden, Laminat, alles in großer Auswahl

EINER FÜR ALLES

Motorräder Bekleidung Zubehör



www.ugt.de

K & R Zweirad

Leipziger Straße 33 • 09322 Penig
Tel.: 037381/ 8 44 79 • Fax: 037381/ 8 50 18

APRILIA SR 50 LC DITECH SPORT RACING

SIE SPAREN 667,90 €*

ROLLER	APRILIA SR 50 LC DITECH SPORT RACING	2.699,- €
HELM	UGT-SPORT	119,- €
1 X JACKE	BRISBANE (ALLE FARBEN)	109,90 €
HANDSCHUH	UGT-JENKNER-LEV	39,- €
GESAMT		2.957,90 €

PAKET-Preis
Alles für **2.299,- €**

Versicherungs- & Finanzierungs-
Vermittlung

Klaus - Peter Sommer

09322 Penig • Feldstraße 79 • Tel. 037381/ 933-0 • Fax 933-99



Sparen auch Sie...
... durch unsere **Unabhängigkeit!**



Schließen Sie jetzt Ihre Versorgungslücke!

Die Besteuerung der Überschüsse aus Lebens- und Rentenversicherung kommt zur Jahresmitte.

Sichern Sie sich noch rechtzeitig die derzeit gültigen Vertragsbedingungen.

Wir zeigen Ihnen den Marktvergleich aller Anbieter und freuen uns auf Ihren Anruf oder Besuch!

vorsorglich ist ...

... wenn man jetzt an später ohne Sorgen denkt.

... die Lebensversicherung der Viktoria.

Ihr D.A.S. Experte rät: Private Absicherung ist nötiger denn je.

D.A.S.
Götze/Köhler
Schloßplatz 4
Penig
Tel. 037381/81481



www.das.de

Europas Nr. 1 im Rechtsschutz
Die D.A.S. Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe